

Kristallschädel



>

Kristallschädel sind lebensgroße Menschengeschädel aus Kristall. Wie sie hergestellt wurden, ist ein Rätsel, und es gibt keine wissenschaftliche Methode, das Alter von Bergkristall festzustellen. Sicher ist, dass die älteren der Kristallschädel einige tausend Jahre alt sind. Soweit die Herkunft der Schädel bekannt ist, führt die Spur nach Mittelamerika. Dort waren sie vor den spanischen Eroberern versteckt worden und werden heute von den indianischen Ureinwohnern als Heiligtum betrachtet. Kristallschädel haben Eigenschaften, die uns zu denken geben. Das Buch "[Tränen der Götter](#)" beschreibt ausführlich die Spurensuche nach der Herkunft der Schädel und versucht, dem Geheimnis näher zu kommen.

In einem Büchlein aus dem Jahr 1985 ("[The Skull Speaks](#)") wird beschrieben, wie ein Medium, das einen Kristallschädel in den Händen hält, auf Fragen, die ein "Interviewer" stellt, Antworten gibt - Antworten, die aus dem Schädel abgerufen werden, in denen [kosmisches Wissen](#) höherer Wesen gespeichert ist! Angeblich ist es das Wissen der Kultur von Atlantis, besser gesagt: der hohe Bewusstseinszustand von Atlantis, den diese Wesenheiten in dreizehn Kristallschädeln für die Nachwelt festhielten, als sie sahen, dass der physische, geistige und moralische Untergang von Atlantis bevorstand. Sie beschlossen, nicht mehr auf diesem Planeten zu inkarnieren sondern der Menschheit ihr Vermächtnis zu hinterlegen. In verschiedenen Erdteilen wurden die dreizehn Kristallschädel verborgen. Sie sollen gefunden

werden, wenn die Menschheit reif für dieses Wissen ist und die Erleuchtung zum Überleben dringend braucht. - In dem Kristall sind nicht die Persönlichkeiten gespeichert sondern Informationen. Wenn die Informationen von dem Interviewer über das Medium abgerufen werden, fällt auf, dass für verschiedene Wissensgebiete jeweils verschiedene "Vermittler" zuständig sind.

Es wird eine umwälzende Veränderung der Erde in den nächsten Jahren vorhergesagt, die mit einer Umpolung der Erdachse zusammenhängt. Diese Veränderung sei durch technische Versuche in Gang gekommen, deren Konsequenzen die Menschen nicht übersehen hätten, und sie sei nicht mehr aufzuhalten.

Im Mai 2008 kam ein Buch auf den Markt: "[Mysterium Kristallschädel](#) - Ein Rätsel der Menschheit wird entschlüsselt." Die Autorin, die deutsche Forscherin Karin Tag - der in den USA der Titel *Prof. h.c. Dr. h.c. Holistic Sciences* (Ganzheitliche Wissenschaften) verliehen wurde - nähert sich dem Phänomen sowohl wissenschaftlich als auch spirituell. Nachdem sie selbst auf eine Art, die nicht mit Zufall zu erklären ist, in den Besitz eines Kristallschädels gekommen ist, beginnt sie mit ihren Versuchen.

Photonen sind die kleinsten Partikel des Lichts. Mit einer Photonenkamera lässt sich die Intensität der Photonenbewegung in Form farbiger Lichtfelder festhalten. Bei natürlichen, ungeschliffenen Kristallen werden farbige Felder sichtbar, die von der Form der Kristalle abhängig sind. Die Aufnahmen mit dem Kristallschädel aber zeigen Energiefelder, die von der Umgebung beeinflusst werden: Sie erweitern sich hin zu benachbarten Kristallen, Pflanzen und Menschen und laden diese auf mit Energie. Die Photonenkamera zeigt, wie die Lebensenergie im menschlichen Körper den Weg

der Meridiane nimmt, die in der chinesischen Medizin für die Akupunktur wichtig sind. Die Energieströme von Kraftorten wie Pyramiden oder dem Steinkreis von Stonehenge werden durch den Kristallschädel gewaltig verstärkt.

Die Autorin bringt ihren Kristallschädel zusammen mit den Exemplaren in Museen in London und Paris und dokumentiert die Treffen mit der Photonenkamera. Das Ergebnis ist verblüffend: Die beiden Schädel erkennen einander jeweils als "Brüder" und kommunizieren über hin- und her schwingende Energiewellen miteinander.

"Kristallschädel sind völlig neutrale Informationsspeicher, die optimal geeignet sind, positiven Einfluss auf unser Gehirn und damit sowohl auf unser Energiefeld als auch auf unseren physischen Körper auszuüben." Bei der Kommunikation des Kristallschädels mit Menschen stellt sich aber heraus, dass die Einstellung entscheidend ist: Der Mensch muss bereit sein, sich darauf einzulassen, sonst wird keine Energie übertragen, und in der Gegenwart von Menschen mit negativen Gedanken ist völlige Sendepause.

Nach starken spirituellen Erlebnissen mit ihrem Kristallschädel sieht die Forscherin jetzt ihre Aufgabe darin, ein Zusammentreffen aller Kristallschädel zu erreichen, damit diese in einem gemeinsamen Wirken der Menschheit ein neues Bewusstsein bringen und sie reif für ein neues Zeitalter machen können.

05.08.2008

Mehr...

Kontakt

Ich will hier raus